

Geschäftsjahr 2019: Ordentliches Ergebnis bei gesteigertem Kreditgeschäft

Nürnberg (SN). Die Sparkasse Nürnberg blickt auf ein ordentliches Geschäftsjahr 2019 in einem schwierigen Zinsumfeld zurück. Im Kundengeschäft verzeichnete sie vor allem bei den Krediten ein erfreuliches Plus, auch die Einlagen sind weiter gestiegen. Das betriebswirtschaftliche Ergebnis zeigte sich stabil, der Jahresüberschuss war leicht rückläufig. Die Region profitierte durch Steuerzahlungen, Ausschüttungen und gesellschaftliches Engagement in Höhe von 20 Millionen Euro.

Das Jahr 2019 schloss die Sparkasse Nürnberg mit **einer Bilanzsumme von 11,6 Milliarden Euro (+ 4,2 %)**, **Kreditbeständen von 7,1 Milliarden Euro (+ 4,6 %)** und **Einlagen in Höhe von 9,7 Milliarden Euro (+ 4,7 %)** ab.

Privatkundengeschäft lebhaft

Die Darlehenszusagen an Privatpersonen stiegen auf 636 Millionen Euro (+ 5,0 %), der Großteil davon, 551 Millionen Euro (+ 4,5 %), entfiel auf Baufinanzierungen. Die Einlagen von Privatpersonen erhöhten sich erneut auf 7,5 Milliarden Euro (+ 3,0 %).

Das Wertpapiergeschäft lief zufriedenstellend. Zwar sank der Wertpapier-Nettoabsatz insgesamt auf 101 Millionen Euro (2018: 122 Mio. Euro), der Nettoabsatz bei Investmentfonds stieg hingegen auf 63 Millionen Euro (2018: 49 Mio. Euro). Gerade Fondssparpläne waren für einen nachhaltigen Vermögensaufbau gefragt (6.500 Neueröffnungen).

Bei den Girokonten, dem Fundament einer Bankverbindung, verzeichnete die Sparkasse Nürnberg 2019 ein Plus von 4.500 Konten auf 340.500 Konten insgesamt, davon 296.900 (+ 3.000) Privatgirokonten. Dabei nahm die digitale Nutzung deutlich zu.

Firmenkundengeschäft ausgebaut

Für das gewerbliche Kreditgeschäft war 2019 ein gutes Jahr, insbesondere in der Immobilienfinanzierung. Die Darlehenszusagen an Unternehmen und Selbständige verzeichneten ein deutliches Plus auf 795 Millionen Euro (+ 52,2 %), die gewerblichen Kreditbestände erhöhten sich auf 3,4 Milliarden Euro (+ 3,7 %).

Ergebnis stabil – Kernkapitalquote gut

Der gestiegene Provisionsüberschuss (+ 7,5 %) konnte den leicht gesunkenen Zinsüberschuss (- 0,4 %) kompensieren. Die Gesamterträge erhöhten sich damit auf 266 Millionen Euro (+ 1,8 %). Auf der Kosten- seite stiegen die Sachkosten um 4,6 Prozent an, der Personalaufwand erhöhte sich um 1,3 Prozent. Insgesamt bedeutete dies einen Aufwand von 171,5 Millionen Euro (+ 2,5 %). Die Cost-Income-Ratio (CIR) betrug somit 64,1 Prozent (2018: 63,7 %).

Das Betriebsergebnis vor Bewertung lag mit 94,4 Millionen Euro minimal über dem Vorjahreswert (+ 0,7 %). Bei einem Bewertungsergebnis auf Vorjahresniveau war der Jahresüberschuss mit 19,7 Millionen Euro (- 4,9 %) leicht rückläufig. Mit einer Kernkapitalquote von 16,2 Prozent (2018: 14,9 %) verfügt die Sparkasse Nürnberg per 31.12.2019 über eine sehr solide Eigenkapitalausstattung.

20 Millionen Euro Nutzen für die Region

Ihrer gesellschaftlichen Verantwortung kam die Sparkasse Nürnberg auch 2019 umfangreich nach. Über Stiftungen, Spenden und Sponsoring unterstützte sie über 2.000 Projekte mit insgesamt 3,6 Millionen Euro. Auch Gewerbesteuerzahlungen von 11,0 Millionen Euro und Ausschüttungen von 5,8 Millionen Euro an die kommunalen Trägern kamen der Region zugute.

Allgemeine Kennzahlen

Die Sparkasse Nürnberg ist mit über **420.000 Kunden** Marktführer und damit der wichtigste Finanzpartner in der Region. Als Unternehmen mit **1.721 Mitarbeitern** (- 32) und 77 neuen Auszubildenden ist sie ein wichtiger Arbeitgeber. An **107 Standorten**, davon **71 Geschäftsstellen**, ist sie im Stadtgebiet Nürnberg und dem Landkreis Nürnberger Land für ihre Kunden vor Ort.

Ausblick 2020

Eine Prognose für das Geschäftsjahr 2020 ist vor dem Hintergrund der Corona-Krise schwierig. Während das Kreditgeschäft mit Unternehmen und Selbständigen zunehmen könnte, wird das Privatkundengeschäft zurückgehen. Das Ergebnis wird sich verschlechtern, auch weil die Risikovorsorge ansteigen wird. Insgesamt wird die Sparkasse Nürnberg ein gesundes und stabiles Unternehmen bleiben.

Kontakt:

Marlies Gräbner

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0911 2303851

marlies.graebner@sparkasse-nuernberg.de

Geschäftszahlen 2019 im Überblick

	2019 in Mio. Euro	Veränderung zu 2018	
		in Mio. Euro	in %
Bilanzsumme	11.628	+ 461	+ 4,2
Kundenkredite	7.064	+ 313	+ 4,6
Kundeneinlagen	9.650	+ 430	+ 4,7
Kundendepotvolumen	2.611	+ 363	+ 16,1

	2019 in Mio Euro	2018 in Mio Euro	Veränderung in %
Zinsüberschuss	185,9	186,7	- 0,4 %
Provisionsüberschuss	75,3	70,0	+ 7,5 %
Sonstige Erträge	4,7	4,4	+ 6,8 %
Summe Erträge	265,9	261,1	+ 1,8 %
Personalaufwand	- 107,2	- 105,9	+ 1,3 %
Sachaufwand	- 61,5	- 58,8	+ 4,6 %
Sonstiger Aufwand	- 2,72	- 2,70	+ 0,7 %
Summe Aufwand	- 171,5	- 167,4	+ 2,5 %
Betriebsergebnis vor Bewertung	94,4	93,8	+ 0,7%
Bewertungsergebnis	- 9,1	- 8,3	
Neutrales Ergebnis	- 11,9	- 9,9	
Ergebnis vor Steuern	73,5	75,7	- 2,9 %
Zuführung zu den Rücklagen für allg. Bankrisiken	- 30,5	- 27,1	
Steuern	- 23,3	- 27,8	
Jahresüberschuss	19,7	20,7	- 4,9 %